



„Musik, bei der es dich gefühlsmäßig zerreißt“, antwortet Damian auf die Frage, was ihre Musik für die Fans sein soll. „Der perfekte Moment, wenn auf dem Festival die Abendsonne alles in ihren letzten Glanz hüllt“, formuliert es Jon. "Wir wollen dir was geben, wo du denkst ‚das hab ich jetzt gebraucht‘ oder ‚das hat mirgeholfen““, denn das, so erklärt Aaron: "Das ist GLORIA AD."

Aaron, Damian und Jon: Drei Freunde seit Schulzeiten und von gemeinsamer Jugend auf dem Fußballplatz. Nicht nur eine lange Freundschaft verbindet sie, sondern auch die Musik. Denn diese spielt bei den Dreien seit ihrer Kindheit eine Hauptrolle. Ob wie bei Aaron, der schon seit seinem dritten Lebensjahr Schlagzeug spielt oder Jon, dessen Eltern gemeinsam in einer Band gespielt und ihn schon als Kind mit auf Konzerte genommen haben. Damian hat das Singen von seiner Mutter und ihr arabisches Temperament in die Wiege gelegt bekommen, das sich auch in den Songs von GLORIA AD immer wieder raushren lässt.

Emotionale, intensive Indie-Rock-Musik mit leichter Reminiszenz an die 80er-Jahre. Wie eine leidenschaftliche Liaison aus Grostadtavantgarde und Dorfdisco. Der Bandname: eine Anspielung auf die Debut-Single Gloria. "Der Name spiegelt das Gefühl wider, wenn wir den Song spielen."

Und auch wenn das Ad im Namen steht, eins steht fest: Von GLORIA AD gibt es so schnell kein Abschiednehmen.